



Wir denken Architekturglas weiter.

Pressemitteilung

Pressestelle

Transparente Forschung

OKAWOOD Funktionsgläser von OKALUX unterstützen optimale Arbeitsatmosphäre im Doherty Institute for Infection and Immunity in Melbourne

Proesler Kommunikation GmbH
Karlstraße 2
72072 Tübingen
Germany
Tel: +49 (0) 70 71 234 16
Fax: +49 (0) 70 71 234 18
info@proesler.com
www.proesler.com

Marktheidenfeld, im April 2015. Das Doherty Institute for Infection and Immunity – benannt nach dem australischen Nobelpreisträger für Medizin, Professor Peter Doherty – gehört zu den weltweit führenden Einrichtungen im Kampf gegen ansteckende Krankheiten. Am 12. September 2014 wurde der Neubau des Instituts, der eine Vielzahl an Einrichtungen und Experten unter einem Dach vereint, in Melbourne offiziell eröffnet. Ebenso zukunftsweisend wie die Nutzung ist die Architektur von Grimshaw und dem im Laborbereich spezialisierten Büro Billard Leece Partnership. Erstmals in Australien kamen im Doherty umfangreich OKAWOOD Funktionsgläser von OKALUX zum Einsatz.

Die Anlage wurde von Brookfield Multiplex Contructions für die University of Melbourne und das Royal Melbourne Hospital gebaut. Teil der Hochschulpolitik ist es, bei jeder Baumaßnahme auf dem Campus der Universität eine „Green Star“-Zertifizierung vom Green Building Council Australia anzustreben.

Effizientes Gesamtkonzept

Normalerweise sind medizinische Forschungseinrichtungen extrem ressourcenintensive Gebäude – sowohl in der Bauphase als auch während des Betriebs. Ganz anders das

Doherty Institute of Infection and Immunity: Mit seinen circa 25.500 Quadratmetern Nutzfläche, die sich auf 14 Geschosse verteilen, ist das hocheffiziente Bauwerk so geplant, dass es gut 20% weniger Strom verbraucht und 50% weniger Treibhausgase produziert als ein vergleichbares Objekt. Diese Einsparungen werden durch eine Kombination von aktiven und passiven, technischen und gestalterischen Maßnahmen erreicht. Teil des Konzepts ist unter anderem eine Kraft-Wärme-Kopplung, Grauwassernutzung, die Begrünung der Dachflächen, eine Hochleistungsverglasung und der Einsatz einer Holzrastereinlage mit variabler Auslegung im Scheibenzwischenraum. Belohnt wurde das zukunftsweisende Gesamtkonzept mit einer Fünfsterne-„Green Star“ Auszeichnung.

Offener Austausch

Um die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer bestmöglich zu erfüllen, haben Grimshaw und Billard Leece Partnership eine flexible Struktur etabliert. Für große Institutionen stehen komplette Geschosse zur Verfügung. Ebenso können kleine, autarke Einheiten belegt werden, mit der Möglichkeit, vertikal und horizontal mit anderen Einrichtungen im Haus zusammenzuarbeiten und zu kooperieren. Abgeschlossene Speziallabors konzentrieren sich in der Mitte der Geschosse. Die einzelnen Abteilungen erhalten eine eigene Identität, können aber auch auf andere Forschungsbereiche und -inhalte zugreifen und sich untereinander vernetzen. Verteilt über sämtliche Stockwerke gibt es außerdem Bereiche, die für gemeinschaftliches Arbeiten und soziale Funktionen vorgesehen sind. Damit wird sowohl der interne Austausch als auch die Anbindung nach außen an den Parkville Bezirk gestärkt.

Wirksame Performance

Die Transparenz zwischen den einzelnen Bereichen und der Öffentlichkeit findet seine Entsprechung in der Fassade. Für ein Gebäude mit biomedizinischer Nutzung ist diese Durchlässigkeit ungewöhnlich, spiegelt aber den Geist des Instituts.

Um die Tageslichtnutzung zu optimieren wurden drei Fassaden des Gebäudes mit den Funktionsgläsern *OKAWOOD* von OKALUX ausgeführt. Unter anderem die doppelschalige Vorhang-Fassade auf der Nordseite des Gebäudes – in Australien die der Sonne zugewandte Seite. Ein filigranes Holzraster im Scheibenzwischenraum dient als richtungsselektiver Sonnen- und Blendschutz. Durch variierende Abstände der Hölzer wurden Lichttransmission und Durchsicht exakt an die Anforderungen der dahinter liegenden Labor- oder Büroräume angepasst. So profitieren die Mitarbeiter von den guten Sichtbeziehungen nach außen und der angenehmen Tageslichtatmosphäre im Inneren.

Aber nicht nur funktional ist das System sehr leistungsfähig. Mit seiner natürlichen Ästhetik fügt sich *OKAWOOD* harmonisch in den anspruchsvollen Gesamtentwurf ein. Eine besondere Herausforderung bei dem Projekt waren die abgerundeten Fassadenecken. Für diese Einbausituation wurde eigens eine neuartige Produktvariante mit gebogenem Holzraster entwickelt, so dass die Gebäudehülle durchgängig gestaltet werden konnte. Ganz im Sinne der nachhaltigen Planung sind die Einlagen aus FSC-zertifiziertem Buchenholz. Durch den geschützten Einbau im Scheibenzwischenraum ist das System wartungsfrei und sehr langlebig.

All diese Aspekte unterstützen die Gesamtperformance des Gebäudes und damit die Auszeichnung mit dem „Green-Star“-Label. Darüber hinaus hat das Doherty Institute den Australian



Wir denken Architekturglas weiter.

Timber Design Award 2014 in der Kategorie Holzpaneele gewonnen und wurde mit der Geoffry Sanderson Trophy for Best and Most Distinctive Use of Engineered Wood Products ausgezeichnet.

Anmerkung der University of Melbourne:

“The Doherty Institute is an unincorporated joint venture partnership between the University of Melbourne and Melbourne Health. The Doherty Institute partners and their affiliates gratefully acknowledge the significant funding assistance provided by the Australian Government’s Education Investment Fund and the Victorian Government.”

Textumfang Ca. 4.670 Zeichen

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

Objekt Doherty Institute for Infection and Immunity,
Melbourne/AUS

Bauherr University of Melbourne/Melbourne Health

Architekt Grimshaw, Melbourne/AUS
mit Billard Leece Partnership, Melbourne/AUS

Eröffnung September 2014

Glas OKAWOOD mit Holzraster von OKALUX GmbH,
Marktheidenfeld/DE

Weitere Informationen

OKALUX GmbH
97828 Marktheidenfeld
Deutschland
Tel. +49 (0) 9391 900 - 0
info@okalux.de
www.okalux.com

Fotos und Text stehen für Sie unter folgendem Downloadlink zum Speichern bereit:
http://download.proesler.com/okalux_doherty_hpi.zip
Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung des Fotonachweises.

Objekt Doherty Institute for Infection and Immunity,
Melbourne/AUS
Bauherr University of Melbourne/Melbourne Health
Architekt Grimshaw, Melbourne/AUS
mit Billard Leece Partnership, Melbourne/AUS
Eröffnung September 2014
Glas OKAWOOD mit Holzraster von OKALUX GmbH,
Marktheidenfeld/DE

Fotos ©Peter Bennetts/OKALUX GmbH



Doherty Institute 1578, Foto: ©Peter Bennetts/OKALUX GmbH



li: Doherty Institute 092, Foto: ©Peter Bennetts/OKALUX GmbH

re: AUSSCHNITT Doherty Institute 092, Foto: ©Peter Bennetts/OKALUX GmbH



Doherty Institute 0598, Foto: ©Peter Bennetts/OKALUX GmbH



Doherty Institute 0516, Foto: ©Peter Bennetts/OKALUX GmbH

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung des Fotonachweises.
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an

Proesler Kommunikation GmbH | Martin Prösler
Karlstraße 2 | 72072 Tübingen | Deutschland
info@proesler.com | www.proesler.com

Fotos und Text stehen für Sie unter folgendem Downloadlink zum
Speichern bereit: http://download.proesler.com/okalux_doherty_hpi.zip